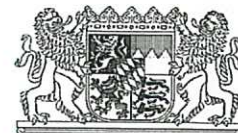


Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr



Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr • Postfach 22 12 53 • 80502 München

EINGEGANGEN 05. Sep. 2017

GiB GmbH
Aufhausener Straße 3
94424 Arnstorf

Bayern.
Die Zukunft.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
17.08.2017

Unser Zeichen
IIB8-4112.55-231/17

Bearbeiter
Herr Antretter

München
30.08.2017

Telefon / - Fax
089 2192-3460 / -13460

Zimmer
LAZ68-1303

E-Mail
franz.antretter@stmi.bayern.de

**Vollzug der Art. 18 und Art. 19 Bayerische Bauordnung (BayBO) -
Bauprodukte und Bauarten**

Zustimmungsgegenstand: Verwendung von Trockenbaukonstruktionen
als Flurtrennwände mit Anforderung an den
Feuerwiderstand

Bauherr: Städtisches Klinikum München GmbH
Thalkirchner Straße 48
80337 München

Bauvorhaben: Klinikum Bogenhausen, Engelschalkinger
Straße 77, 81925 München

Anlage
Kostenrechnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 17.08.2017 erlässt das Staatsministerium des Innern, für
Bau und Verkehr folgenden

Bescheid:

- I. Der Verwendung von Trockenbaukonstruktionen als nichttragende Flurtrennwände mit Anforderung an den Feuerwiderstand beim Bauvorhaben Klinikum Bogenhausen, Engelschalkinger Straße 77, 81925 München, wird unter den in Nr. 1 genannten Auflagen und Bedingungen zugestimmt:

1. Auflagen und Bedingungen

- 1.1 Die Trockenbaukonstruktionen als nichttragende Flurtrennwände müssen in allen Einzelheiten den Angaben in der gutachtlichen Stellungnahme vom 15.07.2017 des Herrn Dipl.-Ing. Ehrlenspiel und des Prüfberichts Nr. Pr-17-2.059n-De der Prüfstelle Pavus vom 10.05.2017 entsprechen. Die gutachtliche Stellungnahme und der Prüfbericht sind Bestandteil dieses Bescheids, die darin genannten ergänzenden Festlegungen sind zu beachten.

- 1.2 Insbesondere müssen bei der Bauausführung folgende Punkte beachtet werden:

- Es sind zusätzliche Verschraubungen auszuführen (gemäß Anlage 1.17 des o. g. Prüfberichts).
- Die fehlerhafte Verspachtelung ist zu ergänzen (gemäß Anlagen 1.22 bis 1.24 des o. g. Prüfberichts).
- Die vorhandenen Aluflexrohre müssen entsprechend dem o. g. Prüfbericht geschottet werden.

- 1.3 Die Trockenbaukonstruktionen als nichttragende Flurtrennwände sind im Rahmen einer Abnahmeprüfung von Herrn Dipl.-Ing. Ehrlenspiel zu überprüfen. Über die Abnahmeprüfung ist ein Bericht zu erstellen, der zu den Unterlagen beim Bauherrn zu nehmen ist.

- 1.4 Die Übereinstimmung der Trockenbaukonstruktionen als nichttragende Flurwände mit der vorliegenden Zustimmung im Einzelfall muss auf der Grundlage der Abnahmeprüfung nach Ziffer 1.3 durch eine Übereinstimmungserklärung der Einbaufirma bestätigt werden (Art. 20 Abs. 1, Abs. 2

Satz 1 Nr. 1, Abs. 3 und Art. 21 Abs. 1 BayBO). Die Übereinstimmungserklärung ist zu den Unterlagen beim Bauherrn zu nehmen.

2. Hinweise

2.1 Die vorliegende Zustimmung im Einzelfall gilt nur für dieses Bauvorhaben und darf nicht auf andere Bauvorhaben übertragen werden.

2.2 Die vorliegende Zustimmung im Einzelfall ersetzt nicht die für die Durchführung des Bauvorhabens erforderlichen Gestattungen nach baurechtlichen oder sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften.

2.3 Mit obiger Zustimmung bestehen aus bautechnischer Sicht keine Bedenken gegen die Verwendung von Trockenbaukonstruktionen als nichttragende Flurtrennwände mit Anforderung an den Feuerwiderstand. Mit ihr ist jedoch keine Aussage über die bauordnungsrechtliche Zulässigkeit verbunden. Soweit eine Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften vorliegt, ist deren Zulässigkeit von der Landeshauptstadt München zu beurteilen oder von einem Prüfsachverständigen gemäß Art. 63 Abs. 1 Satz 2 BayBO zu bescheinigen.

2.4 Für Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Zustimmung im Einzelfall ist das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr zuständig.

II. Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens.

III. Für diesen Bescheid wird eine Gebühr von 800,- € festgesetzt.

Gründe:

I.

Mit Schreiben vom 17.08.2017 haben Sie eine Zustimmung im Einzelfall beantragt.

Bei o. g. Bauvorhaben soll für die bestehenden nichttragenden Flurtrennwände aus Trockenbaukonstruktionen der Feuerwiderstand von mindestens EI 30 (feuerhemmend) nachgewiesen werden.

Für den Nachweis der Brauchbarkeit wurden folgende für den Antrag wesentliche Unterlagen vorgelegt:

- Gutachtliche Stellungnahme des Herrn Dipl.-Ing. Ehrlenspiel vom 15.07.2017,
- Prüfbericht über Feuerwiderstandsprüfung Nr. Pr-17-2.059n-De der Prüfstelle Pavus vom 10.05.2017,
- Lagepläne.

II.

1. Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ist für die Erteilung der Zustimmung im Einzelfall gem. Art. 18 Abs. 1 Satz 1 und Art. 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Satz 4 BayBO zuständig.
2. Weil für die Trockenwandkonstruktionen als nichttragende Flurtrennwände hinsichtlich des Feuerwiderstand keine allgemeingültigen Verwendbarkeitsnachweise vorliegen, bedarf der Nachweis des Feuerwiderstandes einer Zustimmung im Einzelfall nach Art. 15 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3, Art. 18 Abs. 1 Satz 1 und Art. 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayBO.
3. In der o. g. gutachtlichen Stellungnahme bestätigt Herr Dipl.-Ing. Ehrlenspiel, dass die nichttragenden Flurtrennwände in die Feuerwiderstandsklassen von mindestens EI 30 (feuerhemmend) eingestuft werden können.

Der Anwendung ist daher unter den aufgeführten Nebenbestimmungen nach Art. 18 Abs. 1 Satz 1, Art. 19 Abs. 1 Sätze 1 und 4 BayBO und Art. 36 Abs. 1 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) zuzustimmen.

4. Die Kostenfestsetzung beruht auf Art. 1, 2, 5 und 6 des Kostengesetzes (KG) in Verbindung mit lfd. Nr. 2.I.1, Tarifstelle Nr. 1.12 des Kostenverzeichnisses. Der Betrag ist an die in der beigefügten Kostenrechnung genannte Zahlstelle zu überweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim

Bayer. Verwaltungsgericht München
Postanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form **Klage erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Die Landeshauptstadt München, das Deutsche Institut für Bautechnik, Herr Dipl.-
Ing. Ehrlenspiel und Städtisches Klinikum München GmbH erhalten jeweils eine
Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Hechtl
Ministerialrat